



Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüssler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)
Natel 079 208 61 15

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2180 Exemplare

Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Budget 2020 der Gemeinde Wängi

Über das Budget 2020 befindet die Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2019. Bei gleichbleibendem Steuerfuss wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 276 635.- gerechnet. Auswirkung auf die Steuereinnahmen hat die geplante kantonale Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung. Diese führt zu Mindereinnahmen von Fr. 155 000.-. Trotzdem rechnet der Gemeinderat mit einem insgesamt höheren Steueraufkommen.

Mit der neuen Finanzierungsregelung im Bereich stationärer und ambulanter Pflege sollte unter dem Strich der Aufwand für diese beiden Bereiche sinken. Mit erheblichen finanziellen Mitteln wird in unsere Infrastruktur investiert. Dies betrifft u.a. Investitionen in unsere Gemeindestrassen (insbesondere die Sanierung der Heiterschenbrücke) sowie in unser Gemeindehaus, welches einer umfassenden energetischen Sanierung mit Erneuerung des Erdgeschosses unterzogen wird.

Der Gemeinderat lädt alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Wir gratulieren

Heute Mittwoch, 20. November 2019, feiert Giancarlo Carlini-Acquistapace, seinen 80. Geburtstag.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Bösch Andreas und Bürgi Sonja, Münchwilerstrasse 1, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Ausbau Dachstock, Einbau Dachfenster. Lage: Parz. Nr. 5504, Münchwilerstrasse 1, 9546 Tuttwil.

Gesuchsteller: Heinrich Zirn, Kirchstrasse 1, 9506 Lommis. Vorhaben: Umnutzung Gewerberaum von Lagerraum in Werkstatt. Lage: Parz. Nr. 3126, Landstrasse 3, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Werner und Silvia Hofstetter, Eichbühlstrasse 2, 9545 Wängi. Vorhaben: Erweiterung Wohn-/Esszimmer. Lage: Parz. Nr. 1250, Eichbühlstrasse 2, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 20. November bis 9. Dezember 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Neues aus dem Kantonsrat

Am 23. Oktober 2019 wurde an der halbtägigen Sitzung des Grossen Rates Judith Ricklin für den Rest der Legislatur als Kantonsrätin vereidigt.

Von den 118 Kantonsbürgerrechtsgesuchen waren 2 Gesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, 116 Anträge von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern. In den 116 Anträgen sind total 224 Personen enthalten. Alle Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller wurden nach intensiver Diskussion eingebürgert. Nach der Beurteilung auf Eidgenössischer- und der Gemeinde-Ebene wird jedes Gesuch noch einmal durch die Justizkommission für den Grossen Rat überprüft.

Ich selber bin seit über drei Jahren Mitglied der Justizkommission. Der wichtigste Punkt bei einer Einbürgerung ist die Integration. Hier sind die Sprachkenntnisse und der soziale Umgang entscheidend. Diese Punkte sind auch sehr wichtig bei der Einbürgerung in der Wohngemeinde. Hier haben die Bürger die Chance sich zu äussern. Ein Gesuch kann an der Gemeindeversammlung nur abgelehnt werden, wenn ein Antrag auf Ablehnung gestellt wird.

Die Interpellation «Missachtung der Ausschaffungsinitiative auch im Thurgau» wurde intensiv besprochen.

Die Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) erfährt eine Teilrevision. Die Altersgrenze soll wie beim Bundesgesetz auf das vollendete 25. Altersjahr festgesetzt werden. Die Kosten sollen vom letzten Wohnort der Eltern oder eines Elternteils übernommen werden.

Als letztes wurde die Motion «Für einen Denkmalschutz mit Augenmass und

besserer Koordination mit den raumplanerischen Zielen» besprochen und mit 80 zu 28 Stimmen für erheblich erklärt. Der Regierungsrat wird nun einen Vorschlag ausarbeiten, eine Spezialkommission wird danach dieses Geschäft für den Grossen Rat vorbereiten.

Gerne nehme ich Ihre Anregungen entgegen und beantworte Ihre Fragen.

Die nächsten Sitzungen des Grossen Rates finden als Halbtages- und Ganztages-sitzung am 20. November 2019, um 09.30 Uhr und als Ganztages-sitzung am 4. Dezember 2019 ab 09.30 Uhr und ab 14.00 Uhr im Rathaus Weinfelden statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Iwan Wüst-Singer, Tuttwil, Kantonsrat

Adventsmarkt im Neuhaus

Eing. Am Freitag, 29. November 2019, findet beim Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus der traditionelle Adventsmarkt statt. Von 14.30 bis 19 Uhr finden Sie hier originelle Geschenke und kulinarische Köstlichkeiten, präsentiert in vorweihnächtlichem Ambiente. Lassen Sie sich von der festlichen Stimmung und den feinen Düften in die Adventszeit hineinführen. Die Aussteller/-innen und das ganze Neuhaus freuen sich auf Ihren Besuch!

Die nächsten Wängenerblättli

Ersch.-Datum	Annahmeschluss
Mi 27. Nov.	Mo 25.11. 17.00 Uhr
Mi 4. Dez.	Mo 2.12. 17.00 Uhr
Mi 11. Dez.	Mo 9.12. 17.00 Uhr
Mi 18. Dez.	Mo 16.12. 17.00 Uhr
Mi 30. Dez.	Di 24.12. 17.00 Uhr
Mi 8. Januar	Mo 6.01. 17.00 Uhr
Mi 15. Januar	Mo 13.01. 17.00 Uhr
Mi 22. Januar	Mo 20.01. 17.00 Uhr
Mi 29. Januar	Keine Ausgabe
Mi 5. Februar	Mo 3.02. 17.00 Uhr
Mi 12. Februar	Mo 10.02. 17.00 Uhr
Mi 19. Februar	Mo 17.02. 17.00 Uhr
Mi 26. Februar	Mo 24.02. 17.00 Uhr

Das war super; das war 9545!



iw. Die turnenden Vereine Wängi blicken zurück auf ein strenges, aber sehr erfolgreiches, schönes und alles andere als 0815 Unterhaltungs-Wochenende.

Es wurde gelebt. Unzählige Gäste, welche schon vor dem Programm ein feines Nachtessen genossen. Turnerinnen und Turner, die mit einer leichten Nervosität ihre Besucher begrüßten, sich auf ihren grossen Auftritt freuten. Hektischer Betrieb im Foyer, in der Küche und in den Garderoben. Eine Halle, welche sich zusehends mehr füllte – am Samstag sogar so sehr, dass dutzende Klappstühle

aufgestellt wurden und auch die Fenstersplätze heiss begehrt waren.

Es wurde geturnt. Während die einen Riegen nebst ihrer tollen turnerischen Darbietung auch mit dem Jöö-Faktor die Herzen der Zuschauer eroberten, punkteten andere mit Lustigem, Überraschendem oder aber auch schlicht mit herausragenden Leistungen. So durften die Kunstturner sowie die Barrenturner des Aktiv TV je eine Zugabe geben. Es wurde gefeiert. Und das nicht zu knapp. Der FTV feierte sein siebzigjähriges Bestehen auf und neben der Bühne. Wängi

wurde dafür gefeiert, nicht 0815 sondern halt eben 9545 zu sein. Doch vor allem feierten die Turner sich selbst, miteinander und mit ihren Gästen. Was ein gelungenes Unterhaltungswochenende 2019 schön abrundete. Das OK bedankt sich ganz herzlich bei den knapp 1000 Besuchern, welche die drei Vorstellungen verfolgt haben. Bei allen Sponsoren und Helfern. Und natürlich bei allen Riegenleitern und Turnern, welche die Turnunterhaltung 2019 zu einen super Event gemacht und bereits die Vorfreude auf die Unterhaltung 2021 geweckt haben.

Frauenfelder-Tag mit Marco De Martin und Raphael Sprenger

fz. Zum bereits 85. Mal fand am Sonntag der Militärwettmarsch über die Marathondistanz von Frauenfeld nach Wil und zurück statt. Militärsport mit Tarnanzug (232 Läufer/innen) und mit Packung sind zwar in einer Minderheit im Feld der 2500. Parallel fand zum 35. Mal der Juniorenlauf und der zivile Marathon sowie der teilnehmerstarke Halbmarathon statt. Mit Patrick Wieser (Aadorf) 2:55.04 gewann der bekannte Bergläu-

fer den Waffenlauf, gefolgt von Marco De Martin 2:57.19 (letztjähriger Sieger) und Raphael Sprenger 3:04.26. Als 6. lief Marc Rodel (FC Wängi) und als 10. Manuel Sprenger zwei weitere Wängener in die ersten Zehn der gesamten Rangliste. Dicht gefolgt als souveräner 11. Roman Allenspach. Schneider Marco lief trotz Handicap auf den sehr guten 4. Kategorien-Rang. Felix Zehnder unterlief ein taktischer Fehler, er konnte aber trotzdem

noch als 3. in der Kategorie über 50 einlaufen. Premiere feierte das Laufküken Nils Mürger mit einem sehr guten 4. Rang in der jüngsten Kategorie. Markus Sandmeier (16.) verbesserte sich um einiges gegenüber dem letzten Jahr. Kolumban Helfenberg verpasste knapp die 4-Stunden-Marke, mit seinem Rennen konnte er sehr zufrieden sein als 65. Das ewige Duell der Gebrüder Hörnlmann aus Tuttwil gewann wieder einmal Jonas um 40 Sekunden vor seinem Bruder Emanuel. Thomas Herren aus Tuttwil lief acht Minuten langsamer als 2018, dies ist sicher den schweren Verhältnissen zuzuschreiben. Fabian Zehnder musste krankheits halber auf den Start verzichten.

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart
UHU Copy-Print

typodruck bosshart
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

typodruck **bosshart**

Weihnachtsfreude

für Gassenküche
Frauenfeld



Der etwas andere Adventskalender.

Ab Dezember in beiden Kirchen.

Bei Fragen gibt Gerda Horn, Telefon 052 378 25 01, gerne Auskunft.



Advents- und Weihnachtsmarkt

**Freitag, 29. November 2019, 14.30–19.00 Uhr
beim Neuhaus**

Weihnachtsstimmung – Geschenkstände – Hutkreationen – Gestecke – Schmuck – schöne Produkte aus einer Töpferei – heisse Maroni – feine Suppe – Glühwein – Kaffeestube – Kuchen und Torten – Grill – usw.

Neuhausstrasse 3, 9545 Wängi, Telefon 052 369 77 11
www.stiftung-neuhaus.ch

Ein Treffen am Höhepunkt von Wängi

Eing. Kennen Sie sich aus in Wängi? Waren Sie schon einmal am höchstgelegenen Punkt – da wo im frühen Mittelalter das Schloss Landsberg aus dem Wald ragte? Heute lassen der Burggraben und weitere überraschende Geländeformen im Bereich der Ruine erahnen, wie es damals hier ausgesehen hat. Der archäologisch bedeutungsvolle Ort ist heute auch ökologisch von grosser Bedeutung.

Unter der höchsten Erhebung von Wängi reicht Nagelfluh-Fels bis nahe an die Oberfläche. Auf diesem oft trockenen Untergrund gedeiht ein lockerer Föhrenwald. Diverse seltene Pflanzen- und Tierarten profitieren vom mageren Standort



im halbschattigen Unterholz. Seit Jahren wird dieser Lebensraum von freiwilligen Helferinnen und Helfern unter Leitung der Naturschutzvereinigung Grütried in Pflege gehalten. Um den anspruchsvollen Pflanzen der Krautschicht genügend Licht zu verschaffen und den mageren Standort zu erhalten, werden Sträucher zurückgeschnitten und Laub entfernt.

Wenn auch Sie diesen besonderen Ort kennen lernen und einen Einsatz zugunsten der Artenvielfalt im Wängi leisten möchten, sind Sie herzlich eingeladen, am Samstag, 30. November bei der jährlichen Waldpflege mitzuwirken. Zum eindrücklichen Erlebnis gehört auch das anschliessende Bräteln am Lagerfeuer. Robuste Kleider, Arbeitshandschuhe und geländetaugliches Schuhwerk sollten Sie mitbringen. Das Werkzeug und Instruktionen werden vom Veranstalter abgegeben.

Wer fürchtet, den Weg zum Landsberg selber nicht zu finden oder gerne mit jemandem mitfahren möchte, trifft sich um 08.40 Uhr beim Bahnhof Wängi oder 08.50 Uhr beim Brunnen im Zentrum von Krillberg.

Bleiben Sie mit der Naturschutzvereinigung Grütried in Kontakt und reservieren Sie sich die nächsten Daten: Im Verschiebungsfall wird der Wald auf dem Landsberg am 7. Dezember gepflegt. Die grosse Pflegeaktion samt Mittagessen im Grütried findet am 11. Januar 2020 statt (Verschiebungsdatum 18. Januar). Die Jahresversammlung mit Vortrag zum Projekt Waldrapp Wiederansiedlung findet am Mittwoch, 19. Februar im Restaurant Linde in Wängi statt. (Siehe auch Inserat in der nächsten WB-Ausgabe)

Tauchen Sie mit uns ein in eine wunderbare Weihnachtswelt.

Advents-Apéro

Donnerstag, 21. November 16.00–20.00 Uhr

Advents-Café

Ab 22. November jedes Wochenende bis 21. Dezember

Freitags 09.00–12.00, 14.00–17.00 Uhr

Samstags 10.00–16.00 Uhr

IDEE + DESIGN

PRISKA STÖRCHLI-GSCHWEND

Floraldesign | 9545 Wängi

052 721 80 60 | ideeunddesign.ch

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lächeln.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer lieben

Pia Wermuth-Hafner

erfahren durften.

Ein besonderer Dank geht an Frau Gabi Suhner für die feierliche und persönliche Gestaltung der Trauerfeier. Zudem danken wir Frau Monika Geyl herzlich für den wunderschönen Gesang.

Danken möchten wir auch der Spitex Wängi für die liebevolle Pflege zuhause, den Angestellten des Wohn- und Pflegeheims Eschlikon für die achtsame Pflege sowie all den NachbarInnen, die Pia in den letzten Jahren liebevoll begleitet und unterstützt haben.

Unsere Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, Mame Pia wird immer in unseren Herzen weiterleben.

Wängi, im November 2019

Die Trauerfamilie

Weihnachtsfreude

e. Wir möchten Menschen in der Region, welchen es nicht so gut geht, zu Weihnachten eine Freude bereiten. Während der Adventszeit stehen deshalb in der evangelischen und katholischen Kirche Körbe bereit, in die Geschenke gelegt werden können. Der Päckli-Inhalt sollte etwas gleichwertig sein und sich auf einen Wert zwischen 25 und 30 Franken belaufen.

Beliebte Artikel sind: Socken für Männer, Grösse 42 bis 45; Halstücher, Toilettenartikel, Früchtetee, Salz-Snacks, Papierservietten, Kerzen, Laternli, Pralinen und Schokolade (ohne Alkohol), Guetzi, Feuerzeuge, getrocknete Früchte. Am besten wird der Inhalt in eine Schuh-schachtel verpackt. Wichtig ist auch die Bezeichnung, ob das Präsent für eine

Frau oder einen Mann bestimmt ist. Nicht geeignet sind alkoholische Getränke und gebrauchte oder alte Artikel. Bei Fragen gibt Gerda Horn gerne Auskunft. Herzlichen Dank für Ihr Mitmachen beim etwas anderen Adventskalender. (Siehe auch Inserat)

Päckli-Feuer im Adlerhaus

sk. Vergangenen Samstag war es wieder so weit. Rund 200 Päckli wurden im Adlerhaus zugunsten der Kinder in Osteuropa eingepackt.

Die Vorarbeiten für die Weihnachtspäckliaktion beginnen lange im Voraus. Das verantwortliche Team sammelt passende Schachteln, lagert Plüschtiere ein und kauft Schreibzeug, Süsses und Toilettenartikel.

Ab 9 Uhr läuft der Countdown, motivierte Kinder schnappen sich Einpackliste und Schachtel, wandern von Posten zu Posten und füllen hierbei all die nützlichen und schönen Sachen für ein abwechslungsreiches Weihnachtspäckli zugunsten der Kinder in Osteuropa ab. Auch die Kontrolle darf nicht fehlen: jedes Päckli wird vor dem Zupacken nochmals durchgesehen. Geschickte Frauenhände wickeln das Präsent alsdann in Weihnachtspapier, der obligate Kleber «Kind» kommt oben drauf und ab geht's. Vorerst auf den Päckliberg in der Kirche.

Kommenden Donnerstagnachmittag, 21. November, werden die Geschenke verladen und in die Sammelstelle Weinfelden gebracht. Freiwillige können sich gerne beteiligen. In Osteuropa schenken die Präsente vielen Familien in schwierigen Verhältnissen echte Weihnachtsfreude.

Nach Kollision mit Reh weitergefahren

BUCHACKERN / FRAUENFELD (kapo) In der Nacht auf Donnerstag, 14.11.2019 wurde in Buchackern ein Reh angefahren. Der Verursacher entfernte sich, ohne Meldung zu erstatten. Die Kantonspolizei sucht Zeugen und mahnt zur Vorsicht.

Um 04.45 Uhr meldete ein aufmerksamer Passant ein verletztes Reh an der Götighoferstrasse. Einsatzkräfte der Kantonspolizei Thurgau konnten kurz darauf das schwer verletzte Tier antreffen, das offenbar von einem Fahrzeug angefahren worden war. Ein Wildhüter musste es von seinem Leiden erlöste.

So verhalten sie sich richtig, wenn es zu einem Unfall kommt:

- Halten Sie ihr Fahrzeug an und schalten Sie die Warnblinkanlage ein um Folgeunfälle zu verhindern. Das Aufstellen eines Pannendreiecks bietet zusätzliche Sicherheit.
- Alarmieren Sie umgehend die Kantonale Notrufzentrale über die Nummer 117. Angefahrene Tiere sollen nicht unnötig lange leiden müssen.
- Die Notrufzentrale bietet einen Jagdaufseher oder Jäger auf, der ein verletztes Tier aufspüren kann und wenn nötig von seinem Leiden erlösen wird. Die Polizei erscheint nur in Ausnahmefällen vor Ort.
- Nähern Sie sich einem verletzten Tier nicht. Der Umgang mit Menschen bedeutet grossen Stress für das Tier.
- Sie benötigen für die Schadensregulierung mit der Versicherung eine Bestätigung. Diese wird ihnen vor Ort durch den Jagdaufseher oder Jäger ausgehändigt. Nachträgliche Meldungen werden meistens nicht mehr akzeptiert.
- Ein Unfall mit einem Haus- oder Wildtier, auch wenn kein Schaden am Fahrzeug entstanden ist, untersteht gemäss Strassenverkehrsgesetz der Meldepflicht.
- Wer den Unfall mit einem Tier nicht meldet, macht sich zudem unter Umständen der Tierquälerei gemäss Tierschutzgesetz strafbar.

Einladung zur Einweihung des renovierten Vereinshauses

Sonntag, 1. Dezember 2019

Im Anschluss an den Gottesdienst um 09.30 Uhr in der katholischen Kirche in Wängi findet die feierliche Einsegnung des frisch renovierten Vereinshauses mit Apéro statt.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Katholische Kirchgemeinde Wängi – Matzingen – Stettfurt



Kath. Kirchgemeinde Wängi
Wängi · Matzingen · Stettfurt

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Grosse Nachfrage:
Gesucht!

Einfamilienhaus

Viele Familien wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen deshalb für die anderen Interessenten ähnliche Liegenschaften in Wängi und Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 052 722 14 10 www.fleischmann.ch

Achtung Abschluss Päckliaktion!

Letzte Abgabe von Weihnachtspäckli, Donnerstag, 21. Nov. 2019, bis 13 Uhr in beiden Kirchen.

Ab 13.30 Uhr verladen der Päckli, tüchtige Helfer sind immer willkommen.



Adventsverkauf und Missionsbasar

Samstag, 30. Nov. 2019

08.30–11.30 Uhr

im evang. Kirchgemeindehaus Adler, Dorfstrasse 29, Wängi

- Adventskränze und -gestecke
- verschiedene Handarbeiten, Geschenke
- Brot, Zopf und Gebäck
- Kaffeestube
- Päcklifischen für Kinder

Kranzen für den Adventsverkauf: Di 26.–Do 28. November 2019

im Pfarrhaussäli, jeweils ab 09.00–11.00 Uhr und 13.30 bis ca. 21 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen mitzuhelfen.

Der Erlös geht wieder an einen sozialen Zweck im Dorf sowie an die SMG, Familie Stäubli in Ecuador.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Evang. Frauenverein Wängi und Missionsarbeitskreis